....................................................... Skawina, dn. ..................................

(imię i nazwisko właściciela nieruchomości)

.................................................................

.................................................................

(adres do korespondencji)

................................................................. **Urząd Miasta i Gminy w Skawinie**

(numer telefonu) **Rynek 1**

................................................................. **32-050 Skawina**

(imię i nazwisko pełnomocnika)

..................................................................

..................................................................

(adres do korespondencji)

..................................................................

(numer telefonu\*)

**WNIOSEK**

**W ZAKRESIE ZMIANY STANU WODY NA GRUNCIE**

1. Lokalizacja nieruchomości, na której doszło do powstania szkody (m.in. ulica, nr działki):

........................................................................................................................................................................…...........................................................................................................................................................................................

......................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

2. Szczegółowy opis przedmiotu wnoszonego roszczenia wraz z datą powstania szkody:

......................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

......................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

......................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

......................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

..........................................................................................................................….........................................................................................................................................................................................................

......................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

......................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

......................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

......................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

......................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

......................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

3. Szkody powstałe w wyniku zmiany stanu wody na gruncie (wraz z dokumentami potwierdzającymi szkodę):

..............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

..............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

.............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

.............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

..........................................................................................................................….................................................................................................................................................................................................................................................................................

..............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

..............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

4. Załączniki do wniosku:

..............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

..............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

.............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

.............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

..........................................................................................................................….................................................................................................................................................................................................................................................................................

..............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

..........................................................................

(czytelny podpis)

**Załączniki:**

1. W przypadku, gdy wniosek składany jest przez pełnomocnika dokument stwierdzający udzielenie

pełnomocnictwa (oryginał, odpis, wypis lub kopia - zgodnie z art.33 § 3 KPA) wraz z dowodem uiszczenia opłaty skarbowej.

2. Dokumenty poświadczające władanie gruntem.

3. Dokumenty potwierdzające naruszenie stosunków wodnych np.:

− zdjęcia, rysunki, szkice,

− oświadczenia świadków zdarzenia,

− ekspertyzy i opinie biegłych (rzeczoznawców) itp.

4. Klauzula informacyjna.

5. Inne.

Opłaty:

− 17 zł – opłata skarbowa za pełnomocnictwo\*

Obowiązek opłaty skarbowej powstaje z chwilą złożenia wniosku o wydanie decyzji

Sposób dokonania OPŁATY SKARBOWEJ:

• na rachunek bankowy Urzędu Miasta i Gminy w Skawinie, ul. Rynek 1, 32-050 Skawina

KBS O/Skawina ul. Słowackiego 1 **–** nr konta: 47 8591 0007 0020 0560 0013 0001

(dowód zapłaty może mieć formę wydruku potwierdzającego dokonanie operacji bankowej)

\* według stawki określonej zgodnie z załącznikiem do ustawy z dnia 16 listopada 2006 r. o opłacie skarbowej (t.j. Dz. U. z 2022r. poz. 2142 ze zm.)

Uwagi i objaśnienia dla składających wniosek

❖ Regulacje prawne w zakresie zmiany spływu wód ze szkodą dla gruntów sąsiednich zawarte są   
w ustawie z dnia 20 lipca 2017 r. Prawo wodne (t.j. Dz. U. z 2023 r., poz. 1478 ze zm.).

„ Art. 234. 1. Właściciel gruntu, o ile przepisy ustawy nie stanowią inaczej, nie może:

1) zmieniać kierunku i natężenia odpływu znajdujących się na jego gruncie wód opadowych lub roztopowych ani kierunku odpływu wód ze źródeł – ze szkodą dla gruntów sąsiednich;

2) odprowadzać wód oraz wprowadzać ścieków na grunty sąsiednie.

2. Na właścicielu gruntu ciąży obowiązek usunięcia przeszkód oraz zmian w odpływie wody, powstałych na jego gruncie na skutek przypadku lub działania osób trzecich, ze szkodą dla gruntów sąsiednich.

3. Jeżeli spowodowane przez właściciela gruntu zmiany stanu wody na gruncie szkodliwie wpływają na grunty sąsiednie, wójt, burmistrz lub prezydent miasta, z urzędu lub na wniosek, w drodze decyzji, nakazuje właścicielowi gruntu przywrócenie stanu poprzedniego lub wykonanie urządzeń zapobiegających szkodom, ustalając termin wykonania tych czynności.

4. Nakaz, o którym mowa w ust. 3, nie zwalnia z obowiązku uzyskania pozwolenia wodnoprawnego albo dokonania zgłoszenia wodnoprawnego, jeżeli są wymagane.

5. Postępowania w sprawie decyzji, o której mowa w ust. 3, nie wszczyna się, jeżeli upłynęło 5 lat od dnia, w którym właściciel gruntu sąsiedniego dowiedział się o szkodliwym oddziaływaniu na jego grunt.

Art. 235. 1. Właściciele gruntów mogą, w drodze pisemnej ugody, ustalić zmiany stanu wody na gruntach, jeżeli zmiany te nie wpływają szkodliwie na inne nieruchomości lub na gospodarkę wodną. Ugoda nie może dotyczyć wprowadzenia ścieków lub wód do ziemi.

2. Ugodę wykonuje się po jej zatwierdzeniu, w drodze decyzji, poprzez wójta, burmistrza lub prezydenta miasta.

3. Z wnioskiem o zatwierdzenie ugody występują umawiający się właściciele gruntów.

4. Ugoda niezatwierdzona nie podlega wykonaniu.

5. Ugoda podlega wykonaniu w trybie określonym w przepisach ustawy z dnia 17 czerwca 1966 r.   
o postepowaniu egzekucyjnym w administracji.”

❖ We wniosku należy wskazać, że zmiany dokonane na gruncie sąsiednim spowodowały szkodę

na gruncie wnioskodawcy (przedstawić stan faktyczny) oraz sformułować żądanie (nakazanie

właścicielowi gruntu przywrócenie stanu poprzedniego lub wykonanie urządzeń zapobiegających

szkodom).

❖ Przyczyną zakłóceń stosunków wodnych mogą być zmiany na gruncie dokonane przez właściciela

gruntu ze szkodą dla gruntów sąsiednich np.: zasypanie rowu, który pełnił funkcję odprowadzania wód

z danego terenu, nadsypanie (podniesienie) terenu, utwardzenie nawierzchni działki, postawienie

murków w granicy działki, zasypanie zbiornika wodnego.

❖ Kwestia odprowadzenia wód opadowych z działki budowlanej uregulowana jest w rozporządzeniu

Ministra Infrastruktury z dnia 12 kwietnia 2002 r. w sprawie warunków technicznych, jakim powinny

odpowiadać budynki i ich usytuowanie (t.j. Dz.U. 2022 poz. 1225 ze zm.).

❖ Samo zdarzenie dokonania określonej zmiany nie jest wystarczające do zastosowania art. 234 w/w

ustawy. Konieczne jest ustalenie, że dokonana przez właściciela gruntu zmiana spowodowała zmianę

stanu wód na gruncie, a zwłaszcza kierunku odpływu znajdującej się na jego gruncie wody opadowej

ze szkodą dla gruntów sąsiednich.